

Ey, was soll das Yuu ??

Miki im Gefühlschaos

Von abgemeldet

Kapitel 1: Komisches Telefongespräch

Yuu's Eltern und Miki's Eltern reisten ab, ab in die Flitterwochen. Vor einem Jahr hatte sich Yuu's Vater in Miki's Mutter verliebt und Miki's Vater in Yuu's Mutter. Nachdem sie ein halbes Jahr nach der Scheidung sich wieder verheiratet hatten, fuhren die Vier endlich in ihre Flitterwochen. Da die Eltern sich nach der Scheidung nicht von ihren Kindern trennen wollten, wohnten sie das letzte halbe Jahr zusammen in einem riesen Haus. Aber jetzt war das ädchen mit ihrem Stiefbruder allein zuhause und das für ganze zwei Wochen. Yuu, der nachdem er seinen Eltern gleichgültig lebewohl gesagt hatte, verschwand auf sein Zimmer. Miki allerdings war mulmig zumute, alleine mit Yuu, der im gleichen Alter wie sie war. Gerade als sie sich auch, rauf auf ihr Zimmer machen wollte, klingelte das Telefon. Meiko war dran, Miki's beste Freundin, die ihr immer tatkräftig zur Seite stand und ihr half ihre Probleme zu lösen. Aber Meiko wollte gar nicht mit Miki, sondern mit Yuu! sprechen. Das kam Miki aber sehr verdächtig vor, doch sie ging trotzdem hoch, um Yuu zu holen. Nachdem sie ihn auch noch überreden musste, ans Telefon zu gehen, schmiß er sie doch aus dem wohnzimmer heraus, wo das Telefon stand. Man war Miki wütend, es war ihre Freundin, mit der Yuu dort am Telefon sprach. Wütend stampfte sie die Treppe hoch und knallte die Tür hinter sich zu. Krallte sich ein Buch, wiederholte aber immer wieder die selbe zeile, da sie nicht bei der sache war und damit nicht verstand, was sie dort las.

Während dessen im Wohnzimmer.

Yuu schnappte sich den Hörer und murmelte seinen Namen hinein. die Stimme am Telefon schien etwas wichtiges zu sagen, denn Yuu's Augen weiteten sich. schnell und angespannt sprach er etwas in den Hörer und legte überraschend lautlos den Hörer auf. Im Flur zog er sich seine Jacke an und wollte gerade los, als ihm Niki den Weg versperrt. "Wo gehst du hin und was hatte Meiko so wichtiges mit dir zu besprechen", fragte sie wütend, wobei sie einen Schluckauf bekam. "Hat man nicht einmal ruhr vor dir", bellte dieser und stupste sie zur Seite. Danach rannte er durch die Tür, den Gartenweg entlang, bis er an die Straße kam und dort weiter den gehweg entlang rannte. Miki war nicht mehr wütend, wie sie ihn da rennen sah, nein, sie kochte. Ballte ihre Hand zur Faust, zog sich auch ihre Jacke an und ließ die Tür krachend in die Angeln fallen. Mit schnellem Schritt rannte sie hinter Yuu hinterher, aber sie sah ihn bald nicht mehr. Hatte dann nur noch eine Vermutung wo er hinlief. Nach Luft schnaubend hielt sie an einen Baum gelehnt. Fieberhaft überlegte sie, was konnte

dieser Vollidiot, nur mit ihrer besten Freundin zu tun haben ?? Nachdem sie kurz verschnauft hatte, ging sie zu dem Haus ihrer Freundin, da dieses ja nur drei Blocks entfernt war. Vorstellen konnte sie sich nicht, dass da was zwischen den beiden laufen würde oder wünschte sie sich das nur ??